

Strategisches Potenzial

Kapelle der Dreikönigskirche

Kultur

Visp-Region



© Christian Pfammatter

Die Kirche wurde bereits im 11. Jahrhundert erwähnt. Es ist schriftlich dokumentiert, dass 1220 hier eine Marienkirche stand. Die dreischiffige Krypta, die sich im Inneren der Kirche befindet, ist immer noch der Heiligen Maria geweiht und wird auch «Maria zum Herd» genannt. In der Krypta befindet sich eines der Kraftorte im Oberwallis.

Strategisches Potenzial

Zermatt ist der südlichste Ort des geschlossenen deutschen Sprachraums

Kultur

Zermatt



Zermatt ist der südlichste Ort des geschlossenen deutschen Sprachraums.

Strategisches Potenzial

Stockalperpalast - eines der repräsentativsten Schlösser des Ancien Régimes

Kultur

Brig



Kaspar Jodok-Stockalper liess das Schloss 1658 erbauen. Es ist eines der repräsentativsten Schlösser der Ancien Régime in der Schweiz.

Strategisches Potenzial

Typisches Abbild der alpinen Reihendörfer und alpinen Barockkunst

Kultur

Goms



Die Gommer-Dörfer bieten ein sehr repräsentatives und gut erhaltenes Bild der alpinen Reihendörfer, wie sie für die Walsersiedlung typisch sind. Im Goms findet man sämtliche Gebäude vom 16. bis 20. Jahrhundert. Die Kirchen und Kapellen bieten einen Überblick über die Barockkünste in den Alpen.

Strategisches Potenzial

Eigenständige Volkskultur des Lötschentals: Dialekt, Tschäggäta und Chinigrosslun"

Kultur

Lötschental



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Die geografische Abgeschlossenheit des Tales hat eine sehr eigenständige Volkskultur entstehen lassen. Die Menschen sprechen bis heute einen hochalemannischen Dialekt, Bräuche wie den Tschäggäta-Aufmarsch zur Fastnacht, das Chinigrosslun am 3-Königstag, Auftritt von Herrgottsgrenadieren am Segensonntag und Fronleichnam.

Strategisches Potenzial

Alpaufzug auf die Moosalp: Von Ringkuhkämpfen begleitet

Kultur

Augstbordregion



Jeweils Anfang Sommer findet zudem der Alpaufzug statt, in welchem über 100 Kühe auf die Moosalp gebracht werden. Der Alpaufzug wird von den Ringkuhkämpfen und einem kleinen Volksfest begleitet.

Strategisches Potenzial

Alpenbarock Die Reaktion auf die Reformation

Kultur

Destinationsübergreifend



© Paul-Georg Meister/ PIXELIO

Die emotionale Kraft der Barocken Kunst sollte die Gläubigen für den katholischen Glauben zurückgewinnen. Die von Rom ausgehende Dynamik erzeugte im 17. Jahrhundert über das tonangebende Goms das ganze Wallis. Es entstanden unzählige Kirchen, Kapellen, Bittstöcke und Wegkreuze.

Strategisches Potenzial

Letzte Ruhestätte von berühmten Dichtern

Kultur

Destinationsübergreifend



© Reiner Konrad / PIXELIO

Das Oberwallis wurde Heimat und letzte Ruhestätte für international bekannten Dichtern: Rainer Maria Rilke in Raron, Carl Zuckmayer in Saas-Fee und Edzard Schaper in Glis.

Strategisches Potenzial

Ringkuhkämpfe der Eringerkühe

Kultur

Destinationsübergreifend



© Valais/Wallis Promotion – Valais Tourisme

Im Wallis lebt die Rasse der Eringerkühe, die von Natur aus ein hohes Aggressionspotenzial besitzen und sich gegenseitig attackieren um die Hierarchie in der Herde festzulegen. Daraus ist ein Volksfest geworden, welches zwischen März und Juni während des Almauftriebs stattfindet.

Strategisches Potenzial

Prozessionen an Fronleichnam

Kultur

Destinationsübergreifend



Die traditionellen Prozessionen an Fronleichnam, welche von ritualen Bewegungsabläufe, Auftritte von kostümierten Gruppen, Blaskappeln, Tambouren und Chorgesänge begleitet werden, stellen Höhepunkte im lokalen Festleben der Dörfer dar.

Strategisches Potenzial

Spycher-Literaturpreis

Kultur

Pfyn-Finges



© Lupo / PIXELIO

Der Preis ist eine Initiative der Stiftung Schloss Leuk. Die Stiftung stellt den Preisträgern für ihre Aufenthalte Wohnungen an verschiedenen Orten zur Verfügung, übernimmt die Reisekosten und zahlt ein monatliches Stipendium.

Strategisches Potenzial

Das Leukerbad Literaturfestival mit international anerkannten Autoren

Kultur

Leukerbad



© Literaturfestival Leukerbad, Beat Schweizer

Das kulturelle Leben Leukerbads wird von dem internationalen Literaturfestival mit Lesungen international anerkannter Autoren angeregt. Als Highlights werden Mitternachtslesungen auf dem Gemmipass und die literarische Schluchtwanderung während des Festivals organisiert.

Strategisches Potenzial

Erstaunliche Steinbauten im Turtmantal

Kultur

Augstbordregion



Das Turtmantal erstaunt durch seine erstaunlichen Steinbauten aus dem 16. und 17. Jahrhundert. In der 1863 erbauten Pfarrkirche befindet sich zudem ein ausserordentlicher Kunstbestand.

Strategisches Potenzial

Der Wasserfall von Turtmann

Kultur

Augstbordregion



© Augstbordregion - Rita Oggier-Bregy

Ca. 300m vom Dorf Turtmann entfernt, befindet sich ein imposanter Wasserfall, bei dem das Wasser 42m über die Felsen in die Tiefe donnert.

Strategisches Potenzial

Das Saaser-Museum

Kultur

Saas-Tal



© Saas-Fee/Saastal Tourismus

Im Saaser-Museum werden die bäuerliche Vergangenheit des Ortes und die Tourismus-Geschichte aufgearbeitet. Ausgestellt werden ausserdem kostbare Sakral-Objekte und das originalgetreue Arbeitszimmer von Carl Zuckmayer.

Strategisches Potenzial

Klassik-Festival "Musica Romantica"

Kultur

Saas-Tal



Im Sommer wird das Klassik-Festival «Musica Romantica» durchgeführt. Sinfonische und kammermusikalische Werke, Volksmusiktreffen und Kongresse aller Art werden ausserdem durchgeführt.

Strategisches Potenzial

Musikdorf Ernen

Kultur

Goms



Das Musikdorf Ernen hat für sein unverfälschtes und erhaltene Dorfbild den Wakkerpreis 1979 von dem Schweizer Heimatschutz erhalten.

Strategisches Potenzial

Die Sage vom "Rollibock" aus dem Märjelental

Kultur

Aletsch-Arena



Die Einheimischen mieden das Märjelental, da sie Angst vor den dort herumspukenden Geistern hatten. Am meisten Angst verbreitete der «Rollibock», der nach seiner Legende die Gestalt eines grossen Bockes mit grossen Hörnern und feurigen Augen hatte und sein ganzer Körper war mit Eisschollen behangen.

Strategisches Potenzial

Lauf der Hirten

Kultur

Aletsch-Arena



© Katharina Wieland Müller / PIXELIO

Die Entleerung des Märjelensees brachte schwere Überschwemmungen mit sich. Deshalb beobachteten Hirten, die im Märjelental ihre Schafe und Ziegen hüteten, den See ganz genau. Beim ersten Anzeichen des Ausbruchs rannten sie so schnell es ging ins Tal um den Alarm auszulösen. Derjenige, der als erstes den Alarm auslöste, erhielt ein Paar neue Schuhe.

Strategisches Potenzial

Hohes Freizeitangebot im Goms und Aletsch-Arena

Kultur

Destinationsübergreifend



© Valais/Wallis Promotion Valais Tourisme

Im Goms oder in der Aletsch Arena werden über 20 Freizeitmöglichkeiten angeboten, in den Regionen Simplon, Lötschental und Leuk-Pfynwald weniger als 10.

Strategisches Potenzial

Musikdorf Ernen

Kultur

Goms



© Rainer Sturm / PIXELIO

Seit über 20 Jahren finden in Ernen Konzerte mit namhaften, international bekannten Größen der klassischen Musik statt. Diese haben Ernen bis über die Landesgrenze hinaus als "Ernen Musikdorf" bekannt gemacht. Gegründet wurde es von Prof. György Sebök (†1999).

Strategisches Potenzial

Air Zermatt - Retter die vom Himmel kommen

Kultur

destinationsübergreifend



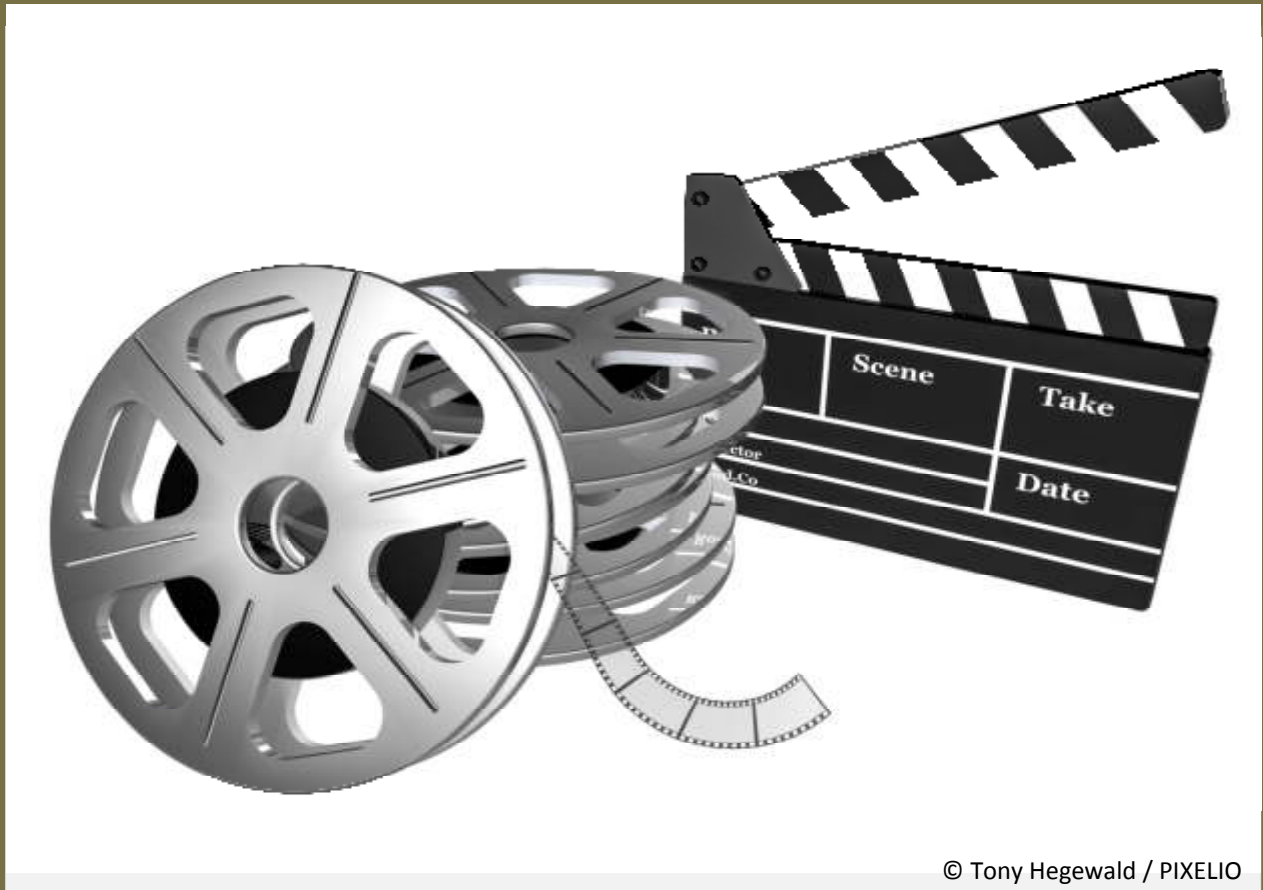
Das Schweizer Fernsehen hat Helikopterpiloten, Flughelfer, Rettungssanitäter und Mechaniker der Air Zermatt eine Zeitlang begleitet und sie bei ihren abenteuerlichen Einsätzen gefilmt. Die Sendung «DOK Fortsetzung folgt» geht auf Spurensuche bei Rettern und Geretteten.

Strategisches Potenzial

Filmtage Oberwallis im Stockalper

Kultur

Brig



© Tony Hegewald / PIXELIO

Seit mehr als 20 Jahren organisiert der Filmkreis Oberwallis die Oberwalliser Filmtage im Stockalper Schloss in Brig. Es werden in fünf Tagen verschiedene Filme in Originalversion mit Untertitel in Deutsch und Französische gezeigt.

Strategisches Potenzial

Szenische Führung in Leuk

Kultur

Pfyn



Bespielte Führungen sind Rundgänge, auf denen in Leuk-Stadt Schauspieler/Innen des Theatervereins Leuk-Susten Figuren aus und mit Bezug zu Leuk-Stadt spielen. Das Ganze steht unter dem Titel «Bigägnigä z Leigg», das Motto heisst «Paare». Jeweils zwei Figuren begegnen und unterhalten sich über ihr Leben. Alle Figuren sind historisch.

Strategisches Potenzial

Zermatt unplugged - Das einzige seiner Art in Europa

Kultur

Zermatt



© Valais/Wallis Promotion, Marc Kronig - www.kronig.ch

Zermatt Unplugged ist ein Schweizer Musikfestival, bei dem die Künstler ausschliesslich akustische Instrumente verwenden. Es fand erstmals 2007 statt und wird von Persönlichkeiten wie Urs Leierer, Anni-Frid Lyngstad und Dieter Meier unterstützt. Jon Lord und Claude Nobs waren von 2008 bis zu ihrem Tod Patronatsmitglieder.

Strategisches Potenzial

Binner Kulturabende

Kultur

Goms



Die Binner Kulturabende zum Jahreswechsel sind der Höhepunkt im Jahresprogramm von «Binn Kultur». Sie werden zusammen mit dem Landschaftspark Binntal organisiert. Über Weihnachten und Neujahr verwandelt sich der Gemeindesaal in Schmidgehische (Binn) in ein Kleintheater mit einer Bühne und rund 80 Plätzen.

Strategisches Potenzial

Schindeln: ein Gommer Traditions Handwerk zur Dachdeckung

Kultur

Goms



© Petra Schmidt/ PIXELIO

Schindeln sind eine alte Form der Dachdeckung. Besonders die Dächer der traditionellen Gommer Gebäuden sind mit einheimischen Lärchenschindeln eingedeckt. Die Herstellung der Schindeln erfolgt nach einer langen und alten Tradition.

Strategisches Potenzial

Matthäus Schiner, Bischof von Sitten, kam ursprünglich aus Mühlebach bei Ernen

Kultur

Goms



Matthäus Schiner (* um 1465 in Mühlebach bei Ernen; † 1. Oktober 1522 in Rom) war Bischof von Sitten, Kardinal, Papabile, Mitverfasser des Wormser Edikts. Er erwarb für die Schweiz grosse Teile des heutigen Tessin, war der Architekt des besonderen päpstlich-schweizerischen Bündnisses, aus dem die Schweizergarde hervorging.

Strategisches Potenzial

Helene Güdel Kinderbuchautorin

Kultur

Augstbordregion



© Rainer Sturm/ PIXELIO

Kinderbuchautorin Helen Güdel ist 1935 in Zürich geboren und aufgewachsen. 1978 entdeckte sie das Bergdorf Törbel und liess sich 1987 endgültig dort nieder. Inzwischen machte sie weit über 100 Ausstellungen und zeigte ihre Bilder, ausser in Asien, auf jedem Kontinent. Sie ist Trägerin verschiedener internationaler Preise und Werke.

Strategisches Potenzial

Dr. Goudron - Erfinder des Asphalts

Kultur

Augstbordregion



Ernest Guglielminetti war ein Schweizer Arzt, Erfinder und Ehrenbürger von Brig. Er arbeitete als Arzt auf Java und Borneo und lernte dort die Gebäudeabdichtung mittels Teer kennen. Daraus entwickelte er eine Vorläufermethode der heutigen Asphaltierung von Strassen. Dieses Verfahren wurde dann in vielen weiteren Ländern ebenfalls angewendet, was Guglielminetti den Beinamen Dr. Goudron (französisch für „Teer“) einbrachte.

Strategisches Potenzial

Wirtschaftsnobelpreisträgerin Elinor Ostrom

Kultur

Augstbordregion



Elinor Oström war eine US-amerikanische Professorin für Politikwissenschaft. 2009 wurde ihr als erste Frau von der schwedischen Reichsbank den Nobelpreis für Wirtschaftswissenschaften zuerkannt. Ostrom habe gezeigt, wie gemeinschaftliches Eigentum von Nutzerorganisationen erfolgreich verwaltet werden kann.

Strategisches Potenzial

Püru-Märt Cultura-Turtmann

Kultur

Augstbordregion



© Valais/Wallis Promotion – Christian Laubacher

Der Püru-Märt Turtmann war um die Jahrtausendwende eine Hochburg der Pferdezucht. Zu dieser Zeit wurden sehr viele Pferdemarkte durchgeführt. Im Jahre 1990 wurde der Püru-Märt Cultura gegründet auf dem nicht nur landwirtschaftliche Erzeugnisse verkauft, sondern auch die Kultur der Vorfahren den Besuchern vermittelt werden.

Strategisches Potenzial

Frauenstimmrecht in Unterbäch

Kultur

Augstbordregion



© Thorben Wengert / PIXELIO

1957 führte Unterbäch, als erste Gemeinde der Schweiz, das kommunale Wahl- und Stimmrecht für Frauen ein – trotz Verbot durch den Walliser Regierungsrat. Das Frauenstimmrecht in der Schweiz wurde erst durch eine eidgenössische Abstimmung am 7. Februar 1971 eingeführt.

Strategisches Potenzial

Historische Ereignisse 1946 "Letztes Untier der Schweiz"

Kultur

Augstbordregion



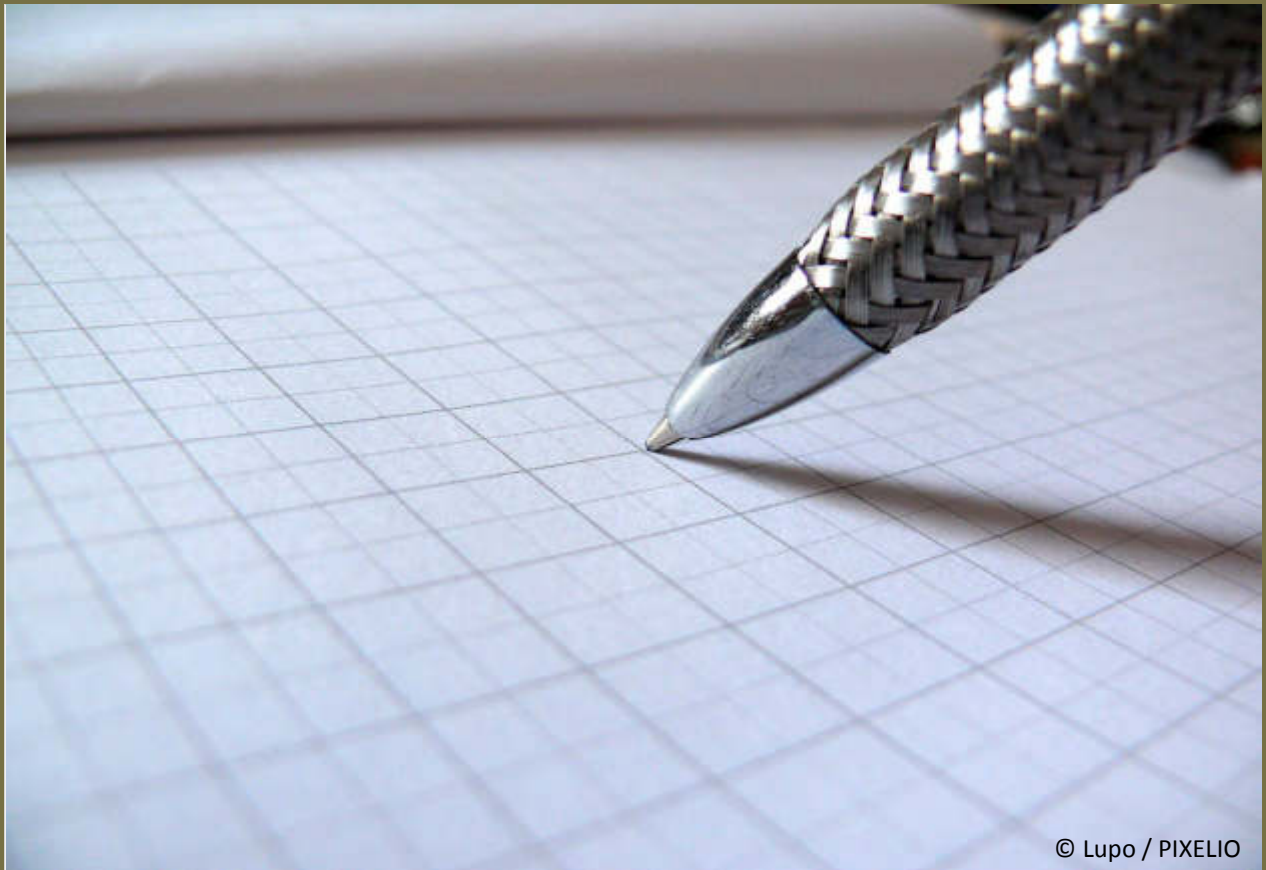
Nach dem Zweiten Weltkrieg trat im Kanton Wallis ein "Untier" auf, welches sein Unwesen trieb und die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzte. Ende 1947 meldete sich der Jäger Albin Brunner mit einem erlegten Wolf. Im Herbst 1948 war der Wolf von Eischoll ausgestopft und wurde ins Naturhistorische Museum Sitten überführt.

Strategisches Potenzial

Schreibseminar mit Donna Leon in Ernen

Kultur

Goms



Donna Leon ist eine US-amerikanische Schriftstellerin, die Krimiromane verfasst. Seit zehn Jahren gibt die Krimiautorin Donna Leon während der Musikwochen in Ernen ein einwöchiges Schreibseminar.

Strategisches Potenzial

Schäferfest Gemmi

Kultur

Leukerbad



© Leuk Tourismus

Jeden Sommer, am letzten Sonntag im Juli, ist am Daubensee das grosse Schäferfest. Ab 10.00 Uhr wird die Landschaft rund um den Daubensee in ein einzigartiges Folklorefest verwandelt. Für die Zuschauer ist es ein einmaliges Spektakel die rund 1000 Schafe zu beobachten, wenn sie von den steilen Hängen hinab zum See kommen.

Strategisches Potenzial

800 Jahr-Feier Stalden

Kultur

Grächen



© Maria Reinfeld / PIXELIO

Im Jahr 2013 feiert die Gemeinde Stalden ihr 800Jahr-Jubiläum. Mit eindrucksvollen Lichtprojektionen an ausgewählten Bauwerken sowie bei sämtlichen 28 Brücken auf dem Staldner Gemeindegebiet bekamen Einheimische und Gäste am 1. August atemberaubende Ausblicke zu sehen.

Strategisches Potenzial

Brauchtumswoche in Grächen

Kultur

Grächen



Grächen bot während der Brauchtumswoche den Gästen ein Programm an, das auf grosse Zustimmung stiess. Während einer Woche konnten die Gäste ein Stück Vergangenheit in Grächen lebendig erleben. Mit einer nostalgischen Zugfahrt von Visp nach Kalpetran im Belle-Epoque Wagen der Matterhorn Gotthard-Bahn und einer kulturell, kulinarischen Wanderung von Kalpetran nach Grächen wurde am Samstag in Grächen die Brauchtumswoche eröffnet. Wer die Strecke nicht zu Fuss absolvieren wollte, konnte in das Original-Postauto der Bergstrecke St.Niklaus-Grächen aus dem Jahr 1959 steigen.

Strategisches Potenzial

Sepp Blatter - Präsident der FIFA

Kultur

Region Visp



© Marco Vollmann/ PIXELIO

Der Präsident des Weltfußballverbandes Sepp Blatter wurde am 10. März 1936 in Visp geboren. Am 8. Juni 1998 wurde Joseph S. Blatter zum Nachfolger von Dr. João Havelange (Brasilien) und wurde zum achten Präsidenten der FIFA gewählt. Mit diesem Wahlsieg erklimmte der Schweizer, der zuvor der FIFA bereits während 23 Jahren in verschiedenen Positionen gedient hatte, die höchste Stufe im internationalen Fussball.

Strategisches Potenzial

Ältester kompakter Dorfkern der Schweiz

Kultur

Goms



© Ernen - Gallery Administrator -

In unmittelbarer Nähe von Ernen hat der Weiler Mühlebach den schweizweit ältesten Dorfkern in Holzbauweise. Neun Häuser sind aus dem Spätmittelalter (14. / 15. Jahrhundert), acht aus dem 16. und sechs aus dem 17. / 18. Jahrhundert. Mühlebach erhielt 1979 den Henry-Louis-Wakker Preis für das besonders gut erhaltene, schöne Dorfbild mit den ältesten Telfresken der Schweiz.

Strategisches Potenzial

Alpmuseum Riederalp

Kultur

Aletsch-Arena



© Aletsch Arena

Das Alpmuseum befindet sich in der Alphütte «Nagelschbalmu» (Baujahr 1606). Das Gebäude vereint alle wesentlichen baulichen Elemente einer Alpsiedlung unter einem Dach und dokumentiert somit in anschaulicher Art und Weise die frühere mehrstapelige Alpwirtschaft im Wallis.

Strategisches Potenzial

Beinhaus Leuk - letzte Ruhestätte für 24'000 Verstorbene

Kultur

Pfyn-Finges



Die spätgotische St. Stephanskirche in Leuk beherbergt das Beinhaus mit der 20m langen Schädelwand. Die sterblichen Überreste stammen von Toten aus Seuchen und Kriegen und von Verstorbenen, die auf dem Friedhof keinen Platz mehr hatten.

Strategisches Potenzial

Der Mörderstein im Pfywald

Kultur

Pfyn-Finges



Der riesige Felsen im Pfywald zwischen Siders und Leuk wird Mörderstein (oder Pfynstein) genannt. Der Stein ist eine archäologische Ausgrabungsstätte, welche erst im Jahre 2002 entdeckt wurde. Die Stätte birgt Spuren einer der ältesten Besiedelungen der Region aus der Zeit um 4700 vor Christus. Mit dem Felsen sind verschiedene Legenden und Sagen verbunden.

Strategisches Potenzial

Albert Nyfeler

Kultur

Lötschental



© androm31 / PIXELIO

Albert Nyfeler war Kunstmaler und Fotograf aus dem Lötschental. Er wurde 1883 in Lünisberg, Gemeinde Ursenbach (nähe Langenthal) geboren. Seine Ausbildung machte er in diversen Schulen unter anderem in Basel und München. Er lebte und arbeitete über 40 Jahre im Lötschental bis er dann im Alter von 86 Jahren starb.

Strategisches Potenzial

Der Stockalperturm aus dem 17. Jahrhundert

Kultur

Simplon



© Simplon Region

Stockalper begann 1666 mit dem Bau seines mächtigen Hauses mit dem siebenstöckigen Turm. Es diente als Suste für die Transportgüter, als Unterkunft für die Reisenden und als Verwaltungsgebäude aller Liegenschaften, Geschäfte und Unternehmungen vom Gabi/Gschtei bis an die Landesgrenze. Das imposante Gebäude steht am Südeingang des Dorfes.

Strategisches Potenzial

Der Steinadler Das Wahrzeichen vom Simplon

Kultur

Simplon



© Simplon Region

Der Adler gilt als Symbol der Wachsamkeit. Deshalb wurde dieses Sujet von der Gebirgsbrigade 11 als Erinnerung für ihre Wacht am Simplon während der Grenzbesetzung 1939 - 1945 gewählt. Das Kriegsdenkmal ist aus grob gehauenen Granitsteinen. Es ist 8m hoch und ruht auf einem Sockel.

Strategisches Potenzial

Goldminen in der Gegend um Gondo

Kultur

Simplon



In römischer Zeit wurde in der Gegend um Gondo, im Zwischenbergental, nach Gold geschürft. Gefördert durch Kaspar Jodok von Stockalper erlebten die Goldminen Gondos in den Jahren 1660 bis 1691 eine Hochblüte. Am 17. Mai 1897 gingen die Minen jedoch in Konkurs und gerieten in Vergessenheit. Eine Analyse aus dem Jahr 1980 ergab, dass die Erze auch derzeit für einen industriellen Bergbau zu wenig Gold enthalten sich aber ausgezeichnet für moderne Goldsucher eignet.

Strategisches Potenzial

Töffsegnung auf dem Simplonpass

Kultur

Simplon



Jedes Jahr findet mit dem Beginn der Motorradsaison auch die Töffsegnung auf dem Simplon Pass auf 2'000m Höhe im Kanton Wallis statt. Umringt von 4000er Bergen treffen sich bei diesem Grossanlass jährlich mehrere hundert Motorradfahrer und Biker-freunde auf dem Simplon Pass. Das einmalig verschneite Panorama mit solch einer Anzahl Motorrädern gibt's wohl nirgends sonst auf der Welt zu sehen.

Strategisches Potenzial

Es gibt über 300 Kapellen im Oberwallis

Kultur

Destinationsübergreifend



Die Landschaft des Oberwallis ist geprägt von Kapellen und Kirchen. Es gibt insgesamt 90 Kirchen und 300 Kapellen, die in den Oberwalliser Gemeinden zu finden sind.

Strategisches Potenzial

Das Schloss Werra, eines der grössten klassizistischen Wohnsitzen im Wallis

Kultur

Pfyn- Finges



Das Schloss Werra wurde 1445 vom Junker Jean Perrini, Viztum von Leuk und seiner Frau Katharina von Werra, Tochter vom Junker Petrus, Herr von Zermatt und Gross-Kastellan von Sitten errichtet. 1614 beim Tod des letzten Vertreters der Familie Perrini, wurde die Burg von einem reichen Händler gekauft. 1657 gelangte das Schloss wieder in Besitz der Familie Werra, an den Erben Jean-Gabriel Werra. Die Burg wurde 1800 ausgebaut vom Baron Ferdinand von Werra und blieb in der Familie bis zum Jahr 1912.

Strategisches Potenzial

Kapelle Bettmeralp

Kultur

Aletsch-Arena



© Aletsch Arena

Die Kapelle wurde im Jahre 1571 auf der Bettmeralp (früher Terpetsch) erbaut. Sie liegt mitten im Dorf auf 2000m Höhe. Neben dem Matterhorn sind noch weitere Viertausender im Hintergrund der Kapelle zu sehen.

Strategisches Potenzial

Prix Montagne Musikdorf Ernen

Kultur

Goms



2013 gewinnt das Festival Musikdorf den Prix Montagne. Im Rahmen des seit Jahren etablierten Festivals finden während sechs Wochen Konzerte und literarische Veranstaltungen statt. Für das Walliser Bergdorf Ernen ist das Festival zu einem wichtigen Wirtschaftsfaktor geworden. Der Preis ist mit 40'000 Franken dotiert.

Strategisches Potenzial

Weltrekord Zermatt Alphornbläser

Kultur

Zermatt



© digitalice / PIXELIO

Am 17. August 2013 stellten sich 550 Alphorn-Bläser für den Weltrekord im Zusammenspiel auf. Dabei wurde ein Stück von Gilbert Kolly für drei Alphornstimmen mit dem Titel «Uf em Gornergrat» uraufgeführt. Es dauerte zweieinhalb Minuten. Ebenso kam das längste Alphorn der Welt zum Einsatz, welches 47m lang ist.

Strategisches Potenzial

Gletschergelübde

Kultur

Aletsch-Arena



© berggeist007 / PIXELIO

Über 300 Jahre haben die Bewohner von Fiesch und Fieschertal im Wallis dafür gebetet, dass der mächtige Aletschgletscher nicht mehr weiterwächst. Heute hat sich das Gletschergelübde umgekehrt. Nun beten sie mit päpstlichem Segen für das Wachstum des Gletscher.

Strategisches Potenzial

Visper Püürumärt

Kultur

Visp-Region



Der Visper Püürumärt findet jeden in Visp statt. Er bietet die Möglichkeit die Eigenerzeugnisse der Walliser Bauern aus der Region zu probieren und frisch einzukaufen.

Strategisches Potenzial

Auswanderungen um 1900 nach Argentinien

Kultur

destinationsübergreifend



© Klaus Brüheim/ PIXELIO

Das Wallis begann sich im dritten Viertel des 19. Jahrhunderts von einem Agrar- zu einem Industriekanton zu wandeln. Das Festhalten an der traditionellen landwirtschaftlichen Selbstversorgungswirtschaft stürzte viele in die Armut. Der Wunsch nach einer neuen Heimat und besseren Existenzmöglichkeiten trat immer mehr in den Vordergrund. Besonders Argentinien lockte mit attraktiven Angeboten, da sie sich auf den Export von Rohstoffen und Agrarprodukten spezialisieren wollten. Dazu fehlten jedoch die notwendigen Arbeitskräfte und das Know-How.

Strategisches Potenzial

Visper Widdrimärt

Kultur

Visp-Region



© Valais/Wallis Promotion – François Perraudin

Der Widdermarkt in Visp wird von vielen spöttisch auch der «Vatertag» genannt, hier zeigen die stolzen Züchter der Schwarznasenrasse alljährlich ihre Prachtswidder. Jeden zweiten Samstag im März findet in Visp der traditionelle Ausstellungsmarkt der männlichen Tiere, also der Widdermarkt statt. Jeder für die Zucht bestimmte Widder muss an diesem Markt bis zum Alter von drei Jahren aufgeführt werden. Dabei werden ca. 600 sauber gewaschene Widder den Experten zur Beurteilung vorgeführt.